



Kohlereviere aus Lausitz und Rheinland wollen kooperieren

MITTWOCH, 05. SEPTEMBER 2012, 16:07 UHR

Potsdam (dpa/bb) - Kohlereviere aus der Lausitz und dem Rheinland wollen in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten. An diesem Donnerstag kommen Vertreter der sogenannten Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR) in Potsdam zu Gesprächen mit der brandenburgischen Landesregierung zusammen. Brandenburg könne viel aus den Erfahrungen lernen, wie in Nordrhein-Westfalen mit ähnlichen Themen rund um den Kohleabbau und die Energieerzeugung umgegangen wird, sagte Staatskanzleichef Albrecht Gerber am Mittwoch. «Die Ziele sind die gleichen: Wir wollen, dass Energie sicher, sauber, zu stabilen Preisen und mit hoher gesellschaftlicher Akzeptanz erzeugt werden kann.» Später in der Lausitz wollen die IRR-Vertreter auf einer Rundtour unter anderem den Industriepark Schwarze Pumpe und das Lausitzer Seeland besuchen.